



Berichtigter Jahresabschluss 31.05.2025

FN 633064b

FIRMA

Strolz GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.06.2024 bis 31.05.2025

aufgestellt am 29.12.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

PDF GENERIERT AM

11.05.2026

AUFGESTELLT VON

DI Olivia Strolz , geb. 24.03.1989

PRÜFWERT:

2EC8879DE186331DED502D2675E3AE5246B5699
01A11894E4342BB3CE01F7BB7

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Berichtigter Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in EUR

AKTIVA	5.860.170,34
Anlagevermögen	949.574,43
Immaterielle Vermögensgegenstände	78.545,73
Sachanlagen	805.922,66
Grundstücke und Bauten	92.294,66
technische Anlagen	555.385,80
Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.242,20
Finanzanlagen	65.106,04
Umlaufvermögen	4.836.309,78
Vorräte	3.820.246,26
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	489.870,64
Guthaben bei Kreditinstituten	526.192,88
Rechnungsabgrenzungsposten	53.334,67
Aktive latente Steuern	20.951,46
PASSIVA	5.860.170,34
Eigenkapital	2.106.859,48
eingefordertes Stammkapital	35.000,00
Stammkapital	35.000,00
einbezahltes Stammkapital	35.000,00
Kapitalrücklagen	6.138.738,43
Bilanzverlust	-4.066.878,95
Rückstellungen	527.089,96
Verbindlichkeiten	3.226.220,90
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.970.000,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.256.220,90

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	6.804.779,28
sonstige betriebliche Erträge	135.763,45
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	24.999,96
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	61.858,76
übrige	48.904,73
Personalaufwand	-5.156.926,91
Gehälter	-3.825.780,44
soziale Aufwendungen	-1.331.146,47
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-60.789,87
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.091.126,34
Abschreibungen	-201.302,81
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-201.302,81
sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.480.745,00
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-72.988,62
Zwischensumme - Betriebserfolg	-3.898.431,99
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	103,02
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-130.484,15
Zwischensumme - Finanzerfolg	-130.381,13
Ergebnis vor Steuern	-4.028.813,12
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-38.065,83
davon latente Steuern	-40.470,83
Ergebnis nach Steuern	-4.066.878,95
Jahresfehlbetrag	-4.066.878,95
BILANZVERLUST	-4.066.878,95

1. Anhang

1.1. Allgemeine Angaben

Die Strolz GmbH (vorm. Strolz Betriebs GmbH), FN 633064b, wurde mit Erklärung über die Errichtung vom 24.07.2024 errichtet. Die Eintragung der Gesellschaft im Firmenbuch erfolgte am 30.07.2024.

Mit Spaltungs- und Übernahmevertrag vom 24.10.2024 spaltete die SW Lechtal Immobilien 5 GmbH (vorm. Strolz GmbH), FN 608250k, als übertragende Gesellschaft den gesamten operativen Betrieb "Strolz Sport und Mode" im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die übernehmende Gesellschaft Strolz GmbH (vorm. Strolz Betriebs GmbH), FN 633064b, ab. Die Abspaltung zur Aufnahme erfolgte rückwirkend zum 31.05.2024 bzw zum 01.06.2024 unter Inanspruchnahme der umgründungssteuerlichen Begünstigungen des Art VI UmgrStG.

Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens umfasst in erster Linie den Handel mit Mode und Sportartikeln sowie den Skiverleih.

Es handelt sich um eine mittelgroße Gesellschaft im Sinne des § 221 UGB, da die Rechtsfolgen für mittelgroße Kapitalgesellschaften gem § 221 Abs 4 UGB bereits am ersten Abschlussstichtag nach der Umgründung eingetreten sind.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.2.1 Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

1.2.2 Vergleichbarkeit mit Vorjahr

Die Gesellschaft wurde im Zuge des Abspaltungsvorganges neu gegründet.

1.2.3 Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren	
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	3	- 20
	-	

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren	
Bauten (Investitionen in fremde Betriebsgebäude/Schleifmaschine)	10	- 10
technische Anlagen	4	- 10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	- 20

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag bewertet.

1.2.4 Umlaufvermögen

Vorräte

Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Festwerte wurden für Bestände des Wasch- und Putzmaterials angesetzt.

Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt.

Waren

Die Bewertung der Waren erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt.

Die Bewertung der Waren erfolgt auf Basis eines Stufenverfahrens, das eine stufenweise ansteigende Abwertung, entsprechend der Lagerdauer in Monaten, vorsieht. Es kommt das Identitätspreisverfahren zur Anwendung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Wertberichtigungen für alle erkennbaren Risiken wurden in Form von Einzelwertberichtigungen in Höhe der erwarteten Zahlungsausfälle berücksichtigt.

1.2.5 Latente Steuern

Die laufenden Ertragsteuern betreffen die auf das abgeschlossene Geschäftsjahr entfallende, auf Basis der steuerlichen Vorschriften, ermittelte Körperschaftsteuer.

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wird in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet. Führen diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung, werden diese als aktive latente Steuern in der Bilanz angeführt.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgte mit dem Körperschaftsteuersatz von 23 % ohne Berücksichtigung einer Abzinsung. Dabei wurden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

1.2.6 Rückstellungen

Rückstellungen für Jubiläumsgelder

Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren (Verfahren der laufenden Einmalprämien) auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,75 %, einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 4,00 % und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 7,00 % wurde berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.2.7 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.2.8 Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen werden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

1.3. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1.3.1 Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist aus beiliegendem Anlagenspiegel (siehe Anlage 1) ersichtlich.

Die übertragenen Vermögensgegenstände wurden als Zugang erfasst und in einer gesonderten Spalte dargestellt; es werden sowohl die historischen Anschaffungskosten als auch die kumulierten Abschreibungen der übernommenen Vermögensgegenstände ausgewiesen.

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

In den sonstigen Forderungen im Geschäftsjahr 2024/2025 sind Guthaben bei Lieferanten iHv EUR 225.380,26 enthalten.

Insgesamt sind in den sonstigen Forderungen Erträge iHv EUR 110.990,72 enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Eigenkapital

Das Stammkapital beläuft sich auf EUR 35.000,00 und ist zur Gänze einbezahlt.

Das Eigenkapital per 31.05.2025 beträgt EUR 2.106.859,48. Die Gesellschaft erzielte 2024/25 einen Jahresverlust in Höhe von EUR -4.066.878,95. Die Kapitalrücklage iHv EUR 6.138.738,43 betrifft mit einem Betrag von EUR 1.220.777,19 den Umgründungsmehrwert aus der Abspaltung und mit einem Betrag von EUR 4.917.961,24 Gesellschafterzuschüsse in Form von Forderungsverzichten.

Latente Steuerschulden und Steueransprüche

Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	unternehmensrechtlicher Buchwert EUR	steuerrechtlicher Buchwert EUR	Basis (-passive Latenz / + aktive Latenz)
Anlagevermögen	0,02	20.885,60	20.885,58
Jubiläumsgeldrückstellung	112.915,07	50.488,33	62.426,74
Sonstiges	0,00	7.781,00	7.781,00
Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge	112.915,09	79.154,93	91.093,32
Aktive latente Steuerabgrenzung 23 %			20.951,46
Aktive Saldogröße (Zugang aus Spaltung)			61.422,29
Latenter Steueraufwand			40.470,83

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.06.2024 EUR	Zugang aufgrund Spaltung EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.05.2025 EUR
Rückstellungen						
Steuerrückstellungen						
Rückstellung Körperschaftsteuer	0,00	3.905,00	3.905,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	3.905,00	3.905,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Rückstellungen						
Rückstellung Rechts-und Beratungskosten	0,00	58.000,00	58.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00
Rückstellung Jubiläumsgelder	0,00	189.566,25	38.792,42	37.858,76	0,00	112.915,07
Rückstellung sonstige	0,00	167.579,00	5.579,00	24.000,00	172.842,87	310.842,87
Rückstellung offene Urlaube	0,00	24.614,96	24.614,96	0,00	23.542,55	23.542,55
Rückstellung Überstunden	0,00	45.713,26	45.713,26	0,00	49.789,47	49.789,47
	0,00	485.473,47	172.699,64	61.858,76	276.174,89	527.089,96
Summe Rückstellungen	0,00	489.378,47	176.604,64	61.858,76	276.174,89	527.089,96

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 1.970.000,00.

Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 1.970.000,00. Die Art der dinglichen Sicherung umfasst:

Pfandrecht EZ 587, 90011 Lech, Liegenschaften im Eigentum der Stubenbach 622 GmbH, (Höchstbetrag EUR 6.396.000), simultan.

Sonstige Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen iHv EUR 429.054,86 enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

1.4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Aufwendungen für Jubiläumsgelder

Die Auflösung der Jubiläumsgeldrückstellung ist in den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von EUR 37.858,76 enthalten.

In den Aufwendungen Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen iHv EUR 60.789,87 enthalten. Von der Erleichterungsbestimmung gem § 242 Abs 4 UGB iZm § 239 Abs 1 Z 3 UGB wird Gebrauch gemacht.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden Pensionsverpflichtungen in Höhe von EUR 0,00 aufwandsmäßig erfasst.

1.5. Sonstige Angaben**1.5.1 Wesentliche Verpflichtungen für in der Bilanz nicht ausgewiesene Sachanlagen**

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

	31.05.2025 EUR
für das folgende Geschäftsjahr	2.025.975,00
für die folgenden fünf Geschäftsjahre	10.040.018,00
	<u>12.065.993,00</u>

1.5.2 Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die in den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betreffen EUR 15.000,00 für die Prüfung des Jahresabschlusses 2025.

1.5.3 Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr war folgende Person als Geschäftsführerin tätig:

DI Olivia Strolz, vertritt seit 30.07.2024 selbstständig.

Von der Erleichterungsbestimmung gem § 242 Abs 4 UGB iZm § 239 Abs 1 Z 4 UGB wird Gebrauch gemacht.

Im Geschäftsjahr waren im Durchschnitt 74 Arbeitnehmer (Angestellte) beschäftigt.

1.5.4 Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Es wurden keine Kredite oder Vorschüsse an Organe der Gesellschaft gewährt. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr ausschließlich zu fremdüblichen Bedingungen statt.

1.5.5 Haftungsverhältnisse

Im Geschäftsjahr 2024/2025 bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

1.5.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der am 18.08.2025 abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung wurde von den Gesellschaftern der Strolz GmbH die Erhöhung des Stammkapitals von EUR 35.000,00 um EUR 140.000,00 auf EUR 175.000,00 beschlossen. Das Agio in Höhe von EUR 1.860.000,00 wurde der Kapitalrücklage zugeführt.

Weiters wurden die per 31.05.2025 ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Raiba Lech) in Höhe von EUR 1.970.000,00 im September 2025 - durch die Zuführung eines Darlehens der ASW Privatstiftung - vollständig getilgt.

1.5.7 Ergebnisverwendung

Der Bilanzverlust in Höhe von EUR -4.066.878,95 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Unterfertigung Jahresabschluss

Dieser Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, wurde von der Geschäftsführung aufgestellt und im Folgenden unterzeichnet.

Lech, am ~~29.12.2025~~

27/04/26



DI Olivia Strolz
Geschäftsführung

	Stand 01.06.2024		Zuzug aufgrund Spaltung		Anschaffungs-/Herstellungskosten		Umbuchungen		Stand 31.05.2025		Stand 01.06.2024		Abgeschrieben		Zuzug aufgrund Spaltung		Abgänge		Umbuchungen		Stand 31.05.2025		Stand 01.06.2024		Buchwerte Stand 31.05.2025			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
A. Anlagevermögen																												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																												
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	0,00	233.096,64	0,00	0,00	0,11	0,00	233.096,53	0,00	42.405,42	0,00	112.145,38	0,00	0,00	0,00	154.550,80	0,00	78.545,73											
II. Sachanlagen																												
1. Bauten davon Investitionen in Fremde Gebäude	0,00	0,00	28.362,36	0,00	0,00	69.088,14	97.450,50	0,00	4.937,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.155,84	0,00	92.294,66											
	0,00	0,00	28.362,36	0,00	0,00	69.088,14	97.450,50	0,00	4.937,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.155,84	0,00	92.294,66											
2. technische Anlagen	0,00	176.642,79	523.703,86	0,02	-16.975,75	683.370,88	0,00	40.250,52	0,00	98.575,58	-10.841,02	122.339,22	0,00	555.385,80														
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	239.060,16	122.839,84	76.530,44	16.975,75	302.345,31	0,00	112.850,22	0,00	91.934,85	71.522,98	144.103,11	0,00	158.242,20														
4. Anlagen in Bau	0,00	0,00	69.728,95	640,81	-69.088,14	0,00	858,74	0,00	640,81	-217,93	0,00	0,00	0,00	805.922,66														
	0,00	415.702,95	744.635,01	77.171,27	0,00	1.083.166,69	0,00	158.897,39	0,00	190.510,43	72.163,79	271.598,17	0,00	805.922,66														
III. Finanzanlagen																												
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	65.106,04	0,00	0,00	0,00	65.106,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.106,04														
SUMME ANLAGENSPIEGEL	0,00	713.905,63	744.635,01	77.171,38	0,00	1.381.369,26	0,00	201.302,81	0,00	302.655,81	72.163,79	426.148,97	0,00	949.574,43														